

Ressort: Lokales

Lehrerverband zeigt Verständnis für Entlassung von AfD-Mitglied

Berlin, 07.11.2016, 12:13 Uhr

GDN - Dass ein Berliner Gymnasium einen Lehrer entlassen hat, der der AfD angehört und an Demonstrationen der Bärjida-Bewegung teilgenommen haben soll, stößt auf Verständnis beim Deutschen Lehrerverband. "Der Träger dieser Schule ist die evangelische Kirche", sagte Verbandspräsident Josef Kraus dem "Handelsblatt".

"Das heißt, der Träger ist ein sogenannter Tendenzbetrieb, der an die Persönlichkeit einer Lehrkraft, etwa bei der Konfession und den Lebensverhältnissen, strengere Maßstäbe anlegen darf, als dies der Staat kann." Sollte im Aushilfsvertrag eine Probezeit vereinbart worden sein, sei die Kündigung ebenfalls einfacher durchzusetzen. Und, so Kraus, weiter: "Sollte dem Lehrer vor Unterzeichnung des Aushilfsvertrages eine Liste an Organisationen vorgelegt worden sein, der er nicht angehören darf, und sollte darin die 'Identitäre Bewegung' aufgeführt sein, steht der Entlassung obendrein nichts im Weg." Die Kündigung müsse "in jedem Fall nach Recht und Gesetz erfolgen", betonte der Lehrerverbands-Präsident. "Dies ist schon deshalb wichtig, damit keine Verschwörungstheorien aufkeimen." Der Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der Landeskirche, Frank Olie, hatte die Kündigung des AfD-Mitglieds mit Zweifeln an dessen pädagogischer Eignung als Lehrer begründet. "Wenn jemand offen Sympathie für die rechtsextremistische, vom Verfassungsschutz beobachtete sogenannte 'Identitäre Bewegung' zeigt und sich öffentlich für die Bärjida-Bewegung engagiert, dann haben wir ein Problem. Unsere Lehrer sind ja auch immer Vorbilder", hatte Olie in einem Interview erklärt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80549/lehrerverband-zeigt-verstaendnis-fuer-entlassung-von-afd-mitglied.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com